

Historie – Die Firmengeschichte

Unser Unternehmen befindet sich seit fast 4 Generationen in Familienbesitz. In der fast 100 jährigen Firmengeschichte spiegeln sich große unternehmerische Tatkraft und hohe Begeisterungsfähigkeiten, aber auch die wechselvolle deutsche Geschichte des vergangenen Jahrhunderts wider.

1914 eröffnete Arthur Becker, Großvater des heutigen Firmeninhabers, in Leipzig Connewitz im Hinterhof eine kleine Klempnerei. Im gleichem Jahr eröffnete seine Frau Elisabeth Becker im Vorderhaus des inzwischen erworbenen Grundstücks ein großes Ladengeschäft mit insgesamt vier Stück, später mehrfach dekorierten, Schaufenstern. Schnell wuchs die Mitarbeiterzahl auf über 70 an.

Die Söhne der Beiden, Arthur und Heinz wurden in der Branche ebenfalls tätig und Sohn Heinz studierte Heizungs- und Sanitärtechnik an der Ingenieurschule in Aue/Sa und ging nach seiner Ausbildung als junger Ingenieur auf "Wanderschaft" in ein entsprechendes Unternehmen in Bielefeld. Hier wurde auch der heutige Firmeninhaber Roland Becker geboren.

Bei einem der Bombenangriffe auf Leipzig wurde das Werkstatt und Bürogebäude getroffen und fast vollständig zerstört, während glücklicherweise das gesamte Vorderhaus mit Ladengeschäft fast unversehrt blieb.

Ende 1949 nach dem mühevollen Wiederaufbau des Betriebsgebäudes wurde Großvater Artur Becker wegen „Bundmetallschmuggel“ zu einer fast einjährigen Gefängnisstrafe mit ungewissem Ausgang verurteilt, so dass sich Heinz Becker auf den Weg von Bielefeld nach Leipzig aufmachte und die Firma vor der Schließung bewahrte.

Dann einigten sich Beide für die Übernahme und Fortführung der Firma durch Heinz Becker und die gesamte Familie zog von Bielefeld nach Leipzig.

Aus dem inzwischen sehr klein gewordenen Handwerksbetrieb entwickelte sich eine mittelgroße Firma, die sich mit über 30 Mitarbeitern speziell mit Planung und Ausführung von Gas-Infrarotwärmeanlagen als führender Betrieb in der ehemaligen DDR profilierte.

Nach der von Partei und Regierung 1972 angeordneten Verstaatlichung größerer Betriebe brach dieses Geschäftsfeld völlig zusammen und die Firma überlebte als kleiner, staatlich bilanzierter Handwerksbetrieb mit maximal 10 Mitarbeitern in Leipzig diese Zeit.

Noch vor der Wiedervereinigung übernahm Roland Becker nach seinem Studium an der TU in Dresden und Mitarbeit in verschiedenen Planungsbüros und TGA-Betrieben 1984 von seinem Vater die Firma und führt diese, nach wechselvollem Auf und AB, seit nunmehr fast 30 Jahren.

An seiner Seite seit 1993 sein ehemaliger Studienfreund, Dipl.-Ing. Gerfried Schwarzbach als Projektleiter und technischer Geschäftsführer.

Im Herbst 2008 trat Dipl.-Ing. Uwe Knöchel in die Firma ein und ist heute als technischer Geschäftsführer und Mitgesellschafter erfolgreich tätig und wird ab 2014 die Fortführung der Firma sichern.

Aber auch durch die Familie steht mit Armin Becker - zur Zeit noch mit der Masterabschlussarbeit an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin beschäftigt – die vierte Generation schon dafür bereit.

Uwe Knöchel und Armin Becker werden dann ab 2014 - im 100-jährigen Jubiläumsjahr - unser mittelständiges Traditionsunternehmen gemeinsam erfolgsversprechend weiterführen.